

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Straßenverkehrsbehörde
Bearbeitet von: Frau Franke

Siegen, 18.01.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Verkehrsausschuss **09.02.2021**

Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid **10.02.2021**

Kurzbezeichnung:

Verkehrssituation Hohe Straße Siegen-Geisweid

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Rücknahme des Beschlusses des 39. VerkA vom 08.09.2020.

Der Verkehrsausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Meinung des Bezirksausschusses I Siegen-Geisweid über die Umwandlung der Hohe Straße in eine Sackgasse einzuholen.

Sachverhalt / Begründung:

Ein Anwohner der Hohe Straße beobachtet regelmäßig die Missachtung des Verkehrszeichens 267 StVO (Verbot der Einfahrt). Regelmäßig werden diese Beobachtungen dokumentiert und der Straßenverkehrsbehörde, dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, Herrn Eckhardt und der Polizei mitgeteilt.

Um auf die gemeldeten Verkehrsverstöße zu reagieren, wurde die Verkehrsführung in der Hohe Straße als Tagesordnungspunkt in der Sitzung der Arbeitskommission am 25.02.2020 behandelt.

Die aufgestellten beweglichen Baken, die dieses Verbot verdeutlichen sollen, werden regelmäßig widerrechtlich verschoben, oder entwendet.

Seitens der Polizei ist diese Verkehrssituation schwer zu kontrollieren, da es sich bei der Hohe Straße derzeit um eine „unechte Einbahnstraße“ handelt. Hier ist die Einfahrt von Seiten der Birlenbacher Straße verboten. Innerhalb der Hohe Straße dürfen die Verkehrsteilnehmer jedoch in beide Richtungen fahren.

Um die Einfahrt in die Hohe Straße aus Richtung Birlenbacher Straße / Friesenstraße zu unterbinden, sprach sich die Arbeitskommission des Verkehrsausschusses einstimmig für die Sperrung der Hohe Straße und somit für die Einrichtung einer Sackgasse aus.

Die ansässige Firma sollte über dieses Vorhaben informiert werden.

Diese Information erfolgte seitens der Straßenverkehrsbehörde. Die Durchfahrt per Ausnahme genehmigung muss weiterhin gewährleistet sein. Auch für Müllabfuhr, sowie Feuer- und Rettungsdienst sollte zur Sperrung der Hohe Straße mit herausnehmbaren Pfosten gearbeitet werden.

Die Mitglieder der Arbeitskommission beschlossen weiterhin, dass vor der Umsetzung der Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid zu beteiligen ist, um zu erfahren, ob dieser dem Vorschlag der Sperrung der Hohe Straße in Fahrtrichtung Birlenbacher Straße folgen kann.

Durch Corona bedingte Sitzungsausfälle wurde die Niederschrift der Arbeitskommission erst im Verkehrsausschuss am 08.09.2020 behandelt.

Die Verkehrssituation der Hohe Straße wurde jedoch zwischenzeitlich zusätzlich als TOP 15 auf die Tagesordnung des Verkehrsausschusses gesetzt. Daher wurde der Beschlussvorschlag aus der Arbeitskommission mit TOP 15 zusammengefasst.

In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 08.09.2020 wurde in Sachen Hohe Straße beschlossen von der Empfehlung der Arbeitskommission abzuweichen und die Verkehrsführung von einer unechten in eine echte Einbahnstraße umzuwandeln.

Diese Verkehrsführung erschien weniger einschränkend für die Anwohner der Hohe Straße, als die Einrichtung einer Sackgasse und somit die Sperrung der Durchfahrt in Richtung Birlenbacher Straße.

Im Nachgang zu diesem Beschluss, wurde durch Anwohner der Hohe Straße per Unterschriftenliste gefordert, die Verkehrsführung in der Hohe Straße nicht zu verändern. Das Schreiben ist als Anlage beigelegt. Da die eigentliche Unterschriftenliste personenbezogene Daten erhält, wurde diese nicht beigelegt.

Eine Anpassung der Verkehrsführung ist aufgrund der Verstöße notwendig, sodass dem Antrag der Anwohner, alles so zu lassen, nicht entsprochen werden kann.

Zwischen Straßenverkehrsbehörde, Büro Bürgermeister, sowie dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses wurde vereinbart, die Umsetzung des Beschlusses auszusetzen und die Kritik der Anwohner in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses vorzustellen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

| | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objektbezogene Einzahlungen | Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. |
|---------------------------|-----------------------|--------------------------|--|---|

Veranschlagung

| | | | | |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> im Finanzplan | <input type="checkbox"/> im Ergebnisplan | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Kostenträger/ Investitionscode |
| | | | | Sachkonto |

Klimaschutz

| Klimarelevanz | Veränderungen CO ₂ -Emissionen | Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen | Bestehen alternative Handlungsoptionen? |
|---|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf | <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| Erläuterung Klimarelevanz | | | |
| Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) | | | |

i. A.

gez.

Schreiber
Abteilungsleiterin 4/1

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage: Anschreiben Unterschriftenliste Anwohner Hohe Straße](#)